

## VI. Von der Conjunction.

1. Die Conjunction hänget die Wörter und Reden an einander: metz kexub ninc plexub.  
**S**ewanc'er wingub ninc hullub /  
 der Wage firret und knarret.

2. Die Conjunction      Conditionalis  
 Rationalis

**E**ns eth ist ein Zeichen des Conjunctioni.

3. Die Conjunction Enclitica Eah que wird auch zwischen die Wörter eingesetzt, als:

**S**el Eah öhl, in dieser Nacht.

**S**eh Eah aßja perrast /  
 auch ums der Ursach willen.

4. Die particula kit ohn die negativa, bindes mit der erenvet/  
**C**ant. p. 76. auwoustab need pehlekit  
 Er ehret sie auch.

**E**p olle habba lóngakic Suhö/

Er hat kein Haar umbs Maul.

5. Die Conjunction negativa en und eb nehmen zu weilen die Termination vom Verbo hinweg:  
 en tabba en tabhan/  
 eb lötja für eb lötjab.

Ebener massen das ewat /  
 als;

ewat lange /  
 werrise, das ist/      epwerrt lange  
 besiehe

besiehe die Epistel am S. Michaelis Tage/ da ewat und mitte beydes zugleich stehen.

## VII. Von der Präposition.

Mercke allhie den Unterscheid zwischen denn  
 Littera libus Präpositionibus.  
 Dictiona

1. Die Litteralis setzt zwar einen Ort und Stelle wohin man gehen oder reisen wil/ oder/ da etwas steht oder liegt/ doch nur so oben hin und weitläufig,  
 als;

**I**ehn Kircho gehe zur Kirch.  
**M**aollen tallinas Ich bin zu Reval.

Aber die Dictionalis drücket Ort und Stelle recht aus,  
 als;

**I**ehn Kircho sisse/  
**M**aollen tallina sees/

Ich gehe in die Kirche hinein.

Ich bin in der Stadt Reval.

2. Die Litteralis steht alleit nach:  
 pistis Suhhe/ er stak's in den Mund.  
 lex mahle / Er reisete zu Lande.

Die Dictionalis aber  
 Theils vor und nach/ als:  
 alla/ ette/ lebbi/ ilma/ sisse/  
 tagga/ ille/ ümber/ welja.  
 Theils aber nach / als:

**E**lliij ees